

Druck auf Tennet wächst

Noteingriffe ins Stromnetz belasten Haushalt

Bonn (dpa). Der Ausbau der erneuerbaren Energie setzt das deutsche Stromnetz immer mehr unter Druck. Der Stromnetzbetreiber Tennet, dessen Netzgebiet in der Mitte Deutschlands von Schleswig-Holstein bis zum Süden Bayerns reicht, musste deshalb 2017 fast eine Milliarde Euro für Noteingriffe ins Netz

zahlen. Das teilte Tennet gestern auf der Grundlage vorläufiger Zahlen mit. Die Eingriffskosten lagen 2015 noch deutlich niedriger bei 710 Millionen Euro, im windschwachen Jahr 2016 sogar nur bei 660 Millionen Euro. Die Kosten werden auf den Strompreis umgelegt und landen beim Verbraucher.